

EIN MUSIK-EXPRESS

Die 5000GT-Baureihe war eine sehr exklusive Angelegenheit für die Kunden von Maserati. Inspiriert von einer Idee des Schah von Persien entstanden in der Folge 34 Fahrzeuge mit einem echten 5000GT-Motor sowie 2 Exemplare mit einem Motor, der in etwa dem späteren Mexico-V8 entsprach.

Ein besonderes Auto war die Chassisnummer #103.026. Das Auto bekam eine der „Standard“-Karosserien von Allemano.

Das Produktionsblatt („Folio di Montaggio“) des Wagens weist die Fertigstellung bei Maserati am 3. Januar 1962 aus. Die interne Motornummer war 11. Interessanterweise ist auf der Kopfzeile dieses Dokuments das Wort Argentinien zu lesen. Es scheint also so, dass der Wagen ursprünglich für jemanden in diesem südamerikanischen Land gedacht war und seine Bestellung dann stornierte. Im Werksarchiv sind allerdings keine weiteren Details dazu vermerkt. Fakt ist, dass #026 nach der Fertigstellung im Werk verblieb und auf einen Käufer wartete. Dies spricht für mögliche Schwierigkeiten bei der argentinischen Bestellung des Wagens.

Bereits am 20. Juli 1964 verkauft Belponer #026 für 2.000.000 Lire an die Firma I.R.C.A. S.r.l., einem Verpackungs-Betrieb in der Via A. Sauli 26 in Mailand. Am 29. Juli wurde der Wagen dort auf das neue Kennzeichen MI 934913 umgemeldet. Belponer besaß später dann einen Ghibli-Spyder und sogar einen Ferrari 250 GTO, und ist derjenige gewesen, der von Ferrucchio Lamborghini den legendären, echten Miura SV Jota-Prototypen kaufte, den dann einer seiner Mechaniker bei einer nächtlichen Ausfahrt schrottete. Belponer's Engagement bei Scuderia Brescia Corse endete wenige Jahre später für ihn in einem finanziellen Desaster das ihn sein Vermögen kostete.

Doch zurück zum 5000GT #026 – in den frühen 1960iger Jahren hatte Antonio Ciacci aus San Marino, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Little Tony großen Erfolg in Italien als Rock'n Roll Sänger und belegte beim berühmten Songfestival in San Remo den zweiten Platz. Little Tony war ein Autofanatiker und besaß verschiedene Ferrari sowie einen Maserati 3500GT Spyder Vignale. Am 1. Oktober 1964 wurde Tony der nächste Besitzer von #026, der das Auto am nächsten Tag



Im Dezember 1963 war es dann der Maserati Händler Franco Cornacchia von „Cornacchia Automobili“ in Mailand, der den Wagen für seinen Kunden Alfredo Belponer aus Brescia bestellte. Am 16. Januar wurde das Auto direkt von Maserati an Belponer ausgeliefert, nicht ohne einen vorher umfassenden Service im Werk erhalten zu haben.

Am 12. Februar bezahlte der neue Besitzer die damals heftige Summe von 7.500.000 Lire für den Wagen und meldete das Auto am 20. Februar mit der Nummer BS 141536 an. Das Auto war in einem feurigen Rot lackiert, einer für den Typ recht ungewöhnlichen Farbe. Signore Belponer war nicht irgendwer – er war der sehr wohlhabende Erbe einer Industriellenfamilie, deren Firma ein Monopol zur Fabrikation von Maschinen zur Herstellung von Strümpfen hatte. Gleichzeitig war er Gründer und Besitzer des „Scuderia Brescia Corse“-Rennteam. Belponer benutzte seinen 5000GT, um damit zu den verschiedensten Rennveranstaltungen zu fahren, an denen Mitglieder seiner Scuderia teilnahmen.

nach San Marino importierte. Doch wie kam Little Tony zu dem 5000GT? Wahrscheinlich ist, dass Tony das Auto zum ersten Mal bei PR-Aufnahmen für die italienische Kosmetik-Firma „Brilliantina Linetti“ gesehen hat. Eine Aufnahme erschien in dem italienischen Wochenmagazin „Oggi“ in der Ausgabe vom April 1965, also lange nachdem Tony das Auto bereits gekauft hatte. Das die Aufnahme wesentlich früher gemacht wurde, belegt das alte Kennzeichen MI 934913, das noch immer am Fahrzeug montiert war.

Tony besaß den Wagen etwa ein Jahr und verkaufte den Wagen an einen Schweizer. Über eine Anzeige in der Schweizer Automobil Revue in deren Ausgabe vom 5. Mai 1966 kam der Wagen in die USA zu einem anderen sehr bekannten Musiker – Joe Walsh, Gitarrist, Sänger und Gründungsmitglied der Rockgruppe The Eagles („Hotel California“). Der sang in einem seiner Songs „My Maserati does 185 – I lost my license now I don't drive“. Mr. Walsh verkaufte #026 an einen weiteren

EHI, TONY...



La bellissima Maserati 5000 ad iniezione di Little Tony.

Roma: mezzogiorno sul viale che porta all'EUR. Macchina così ce ne sono tre o

D. - Tony, è vero che ammiri solo le cose più belle?

HISTORIE

Musiker, Henry Vestine, Gitarrist und Sänger der Rockgruppe Canned Heat. Walsh selbst ist bis heute der Marke Maserati treu geblieben und fährt derzeit einen Quattroporte VI.

Henry Vestine war bekannt für seine Vollgasfahrten in seinen Autos und wurde mit dem Maserati unzählige Male von der Polizei gestoppt. Eines Tages überdrehte Vestine den Motor. Infolge der nun anfallenden Motorüberholung wurde eine neue Kurbelwelle installiert. Vestine traute der ganzen Sache aber nicht recht und installierte zur Sicherheit einen US-V8-Motor und lagerte die originale Maschine ein.

In den 1980iger Jahren befand sich der 5000GT in Seattle im US-Staat Washington. Dort ist #026 dann für \$26.000 zum Verkauf in einem amerikanischen Automagazin angeboten worden. Der Besitzer war damals ein John Holden. Paul Wear kaufte das Auto und verkaufte ihn 1984 an Larry „Flathead“ Wakefield, einen Autoenthusiasten der vielen Autoverrückten in Washington, der zahlreiche europäische Exoten besorgte. Der war Eigentümer des Maserati bis 1986. Anfang der 1990iger Jahre war dann der Sammler Ken McBride, ebenfalls aus Seattle, der Besitzer von #026. Zu dem Zeitpunkt war der Wagen mit dem Kennzeichen AWG 069 in Washington registriert.

McBride restaurierte den Wagen und stellte sein Fahrzeug im August 1999 beim Concours in Pebble Beach aus. Am 17. August 2002 wurde der 5000GT dann von Bonhams in Quail Lodge verkauft.

Seit 2009 ist der Wagen im Besitz des Australiers Steve Dowling. Dieser ließ seine Neuerwerbung in Europa und von Bill McGrath in England restaurieren. Steve fährt seinen 5000GT bei den zahlreichen Ausfahrten des englischen Maserati Clubs und auf den internationalen Treffen.

WB



Alfredo Belpone's Rennleidenschaft ruinierte ihn in späteren Jahren.



